Dienstag

24.11.26

Hebräer 11,30-31.39-40: Gemeinsam den Bibeltext lesen

Gut zu wissen

Die Geschichte aus den **Versen 30+31** kann in Josua 2,1-7 und 6 nachgelesen werden.
Kundschafter sind hier Männer, die eine Stadt beobachten und alles auskundschaften (Spione oder Agenten).
Rahab war eine kanaanitische Prostituierte aus Jericho. Sie hat sich für den Gott Israels entschieden . Weil sie seiner Macht vertraute, wurden sie und ihre Familie bei der Eroberung Jerichos verschont (Josua 6,22-25).
Verse 39+40: Mit dem, *was Gott den Seinen versprochen hat* und *etwas Besseres* ist das ewige Leben bei Gott gemeint. Wenn wir an Gott glauben, werden wir heute und auch noch nach unserem Tod ewig bei Gott leben. Das ist der Lohn, den wir bekommen, wenn wir Gott vertrauen.

Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit der Methode **Fünf Worte* über den Bibeltext reden.

GS_Fünf-Worte_t1oHO0v.pdf

Fragerunde

- Was findest du einfacher: An etwas glauben, das schon war, oder das noch kommen wird? Warum?
- In welcher Situation war es schon einmal komisch für dich, Gott zu vertrauen? Warum?
- Was verspricht Gott Menschen, die ihm vertrauen?
- Welchen Plan hat Gott für Menschen, die ihm vertrauen, vorgesehen?
- Wie groß ist dein Vertrauen in Gottes Plan auf einer Skala von 1 (wenig/schwach) bis 10 (viel/stark)?

Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du ermutigt wurdest durch Personen, die dir zum Vorbild im Glauben wurden.
Oder
Etwas zum Thema **Damals und heute** erzählen: Rahab, Mose, Noach und die anderen Personen, von denen in Hebräer 11 die Rede ist, werden auch *Glaubenshelden* genannt. Sie haben alle etwas gemeinsam: Sie vertrauten Gott ohne zu wissen, was kommt und ohne ihn zu sehen (Verse 1+2). Sie vertrauten seinem guten Plan für ihr Leben und taten, was Gott ihnen sagte. Es ist nicht leicht, ohne etwas zu sehen, trotzdem zu vertrauen. Ob sie sich auch gefragt haben, was sie da eigentlich machen? Gott hat ihr Vertrauen gesehen und was sie für ihn getan haben. Sie wurden von Gott nicht vergessen. Das Vertrauen kann für mich trotzdem genauso schwierig sein, wie für die *Glaubenshelden* damals. Aber auch ihre Geschichten machen mir Mut, dass es sich lohnt, auf Gott zu vertrauen - auch heute noch.
Den *Glaubenshelden* fehlte noch etwas (Vers 39b). Sie kannten Jesus noch nicht.
Für die *Glaubenshelden* war Jesus noch Zukunftsmusik. Vor 2000 Jahren hat Gott seinen Sohn auf diese Erde geschickt. Er hat den Menschen von Gottes Liebe erzählt, Menschen geheilt und ist am Kreuz unschuldig gestorben, damit wir wieder zu Gott kommen können. So wurde Gottes Plan verwirklicht, dass wir einen Weg zurück zu Gott haben. Wer ihm vertraut, darf für immer zu Gott gehören: Heute und bis über den Tod hinaus. Das ist Gottes Geschenk an uns. Jeder darf das Geschenk im Gebet annehmen und heute genauso zu einem *Glaubensheld* werden. Das finde ich großartig.

Sonstiges

Das Lied **Ich lebe mit Gott** macht Mut, mit Gott durchs Leben zu gehen.
https://www.youtube.com/watch?v=pii32y5YSAY&list=RDpii32y5YSAY&start_radio=
Oder
In dem Lied **So sehr hat Gott die Welt geliebt** geht es darum, dass sich Gottes Plan erfüllt hat, in dem er seinen Sohn auf die Erde geschickt hat.
https://open.spotify.com/intl-de/track/71HPE1lhnYe8ZWzLynORiz